

## Legevideo

Legevideos eignen sich dazu, komplexe Sachverhalte einfach darzustellen, da Ton- und Bildsprache miteinander kombiniert werden. Für ein Legevideo werden Papiermotive und/oder reale Objekte auf eine horizontale Fläche gelegt, bewegt und mit einer darüber montierten Videokamera (Smartphone) abgefilmt. Das Erstellen von Legevideos erfordert eine strukturierte Vorbereitung, die sich gut in Teamarbeit umsetzen lässt.

### Schritt 1: Storyline

Der Inhalt/das Thema des Videos wird in einem Brainstorming festgelegt: Was soll zum Ausdruck gebracht werden? Was ist das Ziel des Videos? Als Rahmen bietet es sich an, zu Beginn das „fiktive“ Publikum zu begrüßen und das Thema sowie sich selbst kurz vorzustellen. Dann wird das eigentliche Thema erklärt. Am Ende fasst man noch einmal kurz das Wichtigste oder die Erkenntnisse zusammen und verabschiedet sich.



### Beschreibung & Ablauf

### Schritt 2: Sprechertext

Der Sprechertext wird entlang einer Storyline aufgeschrieben. Hilfreich ist es, den Text in eine Tabelle zu schreiben und sich zu jeder Sprecherszene Notizen zu möglichen Bildwelten zu machen oder gegebenenfalls kleine Skizzen zu zeichnen.

### Schritt 3: Grafik

Entscheidend für das Video ist die Wahl der Bildmaterialien. Das können reale Objekte, Bilder, Fotos, Grafiken und Zeichnungen sein. Hilfreich sind große Textzeichen wie Frage-, Ausrufezeichen oder Pfeile, die an Holzspießen befestigt werden. Als Drehfläche eignet sich ein farbiges Plakat.

### Schritt 4: Regie/Choreografie

Wenn Sprechertexte und Bildwelten festgelegt und hergestellt sind, beginnt die Umsetzung. Am schnellsten geht es, wenn Text und Bild gleichzeitig gesprochen und bewegt werden. Die Aufgaben kann man gut aufteilen. Für das Schieben und Bewegen der Objekte können mehrere Personen eingesetzt werden. So können mehrere Objekte gleichzeitig in die Szene geschoben und dabei auch noch mit einem Pfeil gewackelt werden. Das erfordert einige Testläufe. Bei einem Legevideo können die Hände ruhig zu sehen sein. Szenenwechsel werden durch Wegwischen aller Objekte und dem Aufbau einer neuen Szene dargestellt.

### Schritt 5: Filmtechnik/Aufnahme

Nach den Probeläufen kommt die Technik ins Spiel und die gesamte Story wird bei laufender Kamera (Smartphone) aufgenommen. Achten Sie darauf, dass das Handy in optimalem Abstand zur Drehfläche befestigt und dass ausreichend Licht vorhanden ist. Wenn Regie und Choreografie sitzen, können Video und Ton zusammen aufgenommen werden. Alternativ kann erst der Ton aufgenommen und dann das Videomaterial mit einem Schnittprogramm zusammengesetzt werden.

#### Tipps zur technischen Umsetzung

Die Fläche, auf der gedreht werden soll, muss gerade sein. Sind mehrere Personen für die Choreografie eingeplant, sollten alle die Fläche gut erreichen können. Das Smartphone muss senkrecht über dem Plakat so angebracht werden, dass man genau den richtigen Ausschnitt der Fläche (Bildfläche) im Blick hat.

Als Test sollte man einen kurzen Ausschnitt drehen, um zu sehen, wie viel am Ende auf dem Video zu sehen ist. Je nachdem muss die Kamera näher ran oder weiter weg vom Plakat befestigt werden.